

ÖKUMENISCHER SEELSORGETAG 2021



Klage - Trost - Hoffnung

Eine Spurensuche
in Zeiten von Corona

Dienstag, 12.10.2021

9.00 - 16.45 Uhr

C.-Pirckheimer-Haus
Königstr. 64, Nürnberg

Organisatorisches

Kosten: 20 € (Teilnahmegebühr
und Verpflegungspauschale)

Anmeldung erforderlich bis 07.10.2021
unter akademie@cph-nuernberg.de
oder 0911 2346-145.

► **Bitte geben Sie auf dem Anmeldebogen
Ihren ausgewählten Workshop sowie eine
Alternative an.** ◀

Bitte beachten Sie:

Pandemiebedingt kann kurzfristig eine Be-
schränkung der Teilnehmendenzahl not-
wendig werden. Wir bitten um rechtzeitige
Anmeldung.

Veranstalter



Forum Seelsorge in Bayern

akademie



caritas-pirckheimer-haus

Eine gemeinsame Veranstaltung des
Forum Seelsorge in Bayern und
der Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus

Ansprechpartner_in im CPH

Diana Löffler, Claudio Ettl

Ansprechpartner Forum Seelsorge

Thilo Auers

Veranstaltungsort

Caritas-Pirckheimer-Haus
Königstraße 64, 90402 Nürnberg,
Tel 0911. 23 46-0, Fax 0911. 23 46-163
e-mail: akademie@cph-nuernberg.de
homepage: www.cph-nuernberg.de

Bildnachweis Covermotiv:

Marco Montalti - iStockphoto.com

Zu den Workshops (Fortsetzung)

WORKSHOP 5

Das heilige und das gebrochene Halleluja

Wie Lieder Klage aufnehmen, trösten
und Zuversicht schenken

Wir beschäftigen uns mit drei Liedern, die viele
berühren und in die Weite führen:
Halleluja von Leonhard Cohen, *Von guten Mäch-
ten treu und still umgeben* von Dietrich Bonhoefer
und *Geh aus mein Herz und suche Freud* von
Paul Gerhard.
Wir begegnen den Dichtern und hören von den
Umständen, in denen die Lieder entstanden sind.
Wir entdecken, wie wir uns mit Melodie und Text
verbunden fühlen, wann, wo und wie sie Kraft
und Hoffnung geben und welche Bedeutung sie
für die Seelsorge haben können.

Thilo Auers, Gemeindepfarrer, systemischer
Berater, Coach und Supervisor (DGSF/IGSV)

WORKSHOP 6

Klage: Gott

Bibliodramatische Miniaturen
zu den Klagepsalmen

Verkörperung der Krise - Was ich (in einer Krise)
erlebe, prägt sich als verkörperter Ausdruck der
Seele in mein Leben. Aus solchen Überlegungen
hat Stanley Keleman (1931 - 2018) die formative
Psychologie entwickelt. In praktischer Annähe-
rung an die verkörperte Seele suchen wir in den
Klagepsalmen nach spirituellen Resonanzräumen
für durchlebte Erfahrungen. Minimale Elemen-
te des Bibliodrama dienen der Suche nach dem
Wort, das Fleisch werden will - mir zum Leben
geschenkt.

Anton Baier, Krankenhauseelsorger,
Bibliodramatiker, Psychodramatiker

Ich möchte an diesem Workshop teilnehmen: ***

Als Alternative möchte ich an diesem Workshop teilnehmen:

***** geplante Themen:**

Workshop 1: Clownerie

Workshop 2: Klage - Trost - Trauer

Workshop 3: Vom Gefühl zum Ausdruck

Workshop 4: Tröstlerlein

Workshop 5: Das heilige und das gebrochene Halleluja

Workshop 6: Klage: Gott

Akademie

Caritas-Pirckheimer-Haus

Königstraße 64

90402 Nürnberg



Klage – Trost – Hoffnung

Eine Spurensuche in Zeiten von Corona

Was macht Corona mit dem Glauben?
Wie lesen wir die Spuren, die Corona hinterlässt?
Wo ist das Licht, das durch die Risse dringt?

Das ökumenische Seelsorgetreffen bietet Gelegenheit, über diese und andere Fragen nachzudenken und Antworten zu finden:

- Den Eingangsimpuls setzt der Theologe und Seelsorger Prof. em. Ottmar Fuchs.
- Anschließend greifen Workshops die Dimensionen von Klage, Trost und Hoffnung in unterschiedlicher Weise auf. Sie geben Anregungen, ermöglichen Austausch und Selbsterfahrung.
- Den Abschluss bildet ein Nach-Spiel von Clown Friedemann Leitz in der Klarakirche.

Geplantes Programm

9.00 Uhr Ankommen mit Kaffee/Tee

10.00 Uhr Begrüßung

Impuls & Austausch

Klage – Trost – Hoffnung
Prof. em. Dr. Ottmar Fuchs

11.15 Uhr Workshop-Phase 1

12.30 Uhr Mittagspause

13.45 Uhr Workshop-Phase 2
(in den gleichen Gruppen)

15.15 Uhr Kaffee/Teepause

15.45 Uhr Abschluss im Plenum

16.15 Uhr Nach-Spiel in der Klarakirche
mit Clown Friedemann Leitz

ca.

16.45 Uhr Ende der Veranstaltung

Zu den Workshops

- ▶ **Entscheiden Sie sich bitte für e i n e n der folgenden Workshops, der in zwei Teilen vormittags und nachmittags stattfindet.**
- ▶ **Geben Sie bei der Anmeldung bitte auch einen Alternativworkshop an.**

WORKSHOP 1

Clownerie

Rolle und Spiel

Clowns sind ganz natürlich mit ihren Gefühlen, der Lebensfreude verbunden und bringen sie in die Begegnung mit Menschen ein. Atmosphäre verändert sich – Freude breitet sich aus. Im Workshop werden Sie selbst in die Clownsrolle schlüpfen, planende Gedanken hinter sich lassen, sich von Ihren Emotionen leiten lassen! Erlebnisse der Pandemie können so erkundet werden. Den Anderen werden Sie im Rollenspiel ganz neu begegnen und Ihre Präsenz als Gegenüber in der Seelsorge neu erproben. Körperarbeit, Meditation sind im Programm. Bequeme Kleidung ist von Vorteil.

Friedemann Leitz, Clown, Clownlehrer, Comedykünstler

WORKSHOP 2

Klage – Trost – Trauer

Impulse aus Theologie und Pastoral
Der Workshop greift die Impulse des Vortrags auf. Die Fragestellungen werden vertieft und mit den Erfahrungen der Teilnehmenden verknüpft.

Prof. em. Ottmar Fuchs, Theologe, Seelsorger

WORKSHOP 3

Vom Gefühl zum Ausdruck

Mit spielerischen einfachen Lockerungs- und Stimmübungen nähern wir uns dem Dreiklang Klage/Trost/Hoffnung an. Wir benutzen unsere Stimmen, wir jammern und stöhnen, seufzen und tönen, quietschen und kreischen, dass es eine wahre Wonne ist.

In einer entspannten ungezwungenen Atmosphäre wollen wir dann kleine szenische Momente entwickeln, in die unsere persönlichen Erfahrungen einfließen. Wir tauschen uns aus: Worüber müssen wir klagen? Was tröstet uns? Was gibt uns Hoffnung?

Wir wollen gemeinsam ins Spiel kommen und uns an unseren vielen Ausdrucksmöglichkeiten erfreuen. Bequeme Kleidung ist von Vorteil.

Lea Schmocker, Schauspielerin, Dozentin für Theater, Stimme, Sprache und Clownerie

WORKSHOP 4

Trösterlein

Dem Trost eine Gestalt geben

In diesem Workshop verbinden wir kunsttherapeutisches Gestalten und die Arbeit mit dem inneren Kind und den inneren Anteilen. Durch die Anfertigung eines „Trösterleins“ werden wir unserer Trostbedürftigkeit und dem, was uns tröstet, eine Gestalt geben.

So werden innere Bewegungen und Bilder zum Ausdruck gebracht, die der Bedürftigkeit Raum geben und Halt und Trost spürbar machen. Zudem werden wir die gestalterische Erfahrung reflektieren und so Trostbedürftigkeit und Trost als Thema der Seelsorge vertiefter verstehen.

Ulrike Otto, Pfarrerin, Klinikseelsorgerin, Supervisorin, Kunsttherapeutin
Dorothea Böhle, Pfarrerin, Klinikseelsorgerin, Supervisorin

Zu den Workshops (Fortsetzung) ▶▶▶

Anmeldung (bitte alle mit * gekennzeichneten Angaben unbedingt ausfüllen)

akademie  caritas-pirckheimerhaus

Ökumenischer Seelsorgetag 2021

3086

12.10.2021

Veranstaltung / Seminar

Veranstaltungs-Nummer

Datum

Name, Vorname*

Straße*

PLZ, Ort*

E-Mail

Telefon*

Vegetarische Verpflegung gewünscht

ja

nein

Unterschrift

▶ **Bitte geben Sie auf der Rückseite des Anmeldebogen Ihren ausgewählten Workshop sowie eine Alternative an. Vielen Dank!**